



BILDER: JAG JAKOB AG

Von der Elektroinstallation zur Automationslösung

Was 1930 als Firma Moser & Affolter begann, ist heute als JAG Jakob AG ein erfolgreiches Unternehmen, das trotz Frankenstärke auf soliden Beinen steht. Die schlüsselfertigen Produktionsanlagen eignen sich für den Einsatz in der Lebensmittelindustrie.

Das mittelständische Unternehmen JAG Jakob AG Prozesstechnik feiert dieses Jahr seinen 85-jährigen Geburtstag. Die Ursprünge des Unternehmens reichen zurück in die Elektrifizierung der Stadt Biel. Heute ist die JAG ein führendes Unternehmen der Prozesstechnik, das mit ihren Anlagen und Automationslösungen grosse und bekannte Pharma- und Lebensmittelproduzenten beliefert. Trotz der Frankenstärke, die auch dem Unternehmen zu schaffen macht, steht es gesund da. «Die kontinuierliche Weiter-

entwicklung unserer Automationslösung und die Entwicklung von Anlagenkomponenten, die hohen Anforderungen genügen, sind wichtig, um das Unternehmen mittel- und langfristig auf Erfolgskurs zu halten», ist Patrick Fröhli, Geschäftsführer der JAG überzeugt. Die Stärke des Unternehmens liegt in der Innovationskraft und Entwicklung von individuellen Lösungen für den Bau von komplexen verfahrenstechnischen Anlagen. Patrick Fröhli betont, dass die JAG als selbstständiges Unternehmen, das vollständig im Besitz des Managements ist, sich bei seinen Investitionsentscheidungen ausschliesslich auf die heutigen und zukünftigen Anforderungen seiner Kunden ausrichten könne. Diese unternehmerische Freiheit sei wichtig, um langfristig ein stabiler und verlässlicher Partner seiner Kunden zu sein.

Von Elektroinstallationen zu modernen Prozessautomationslösungen. Die Firma Moser & Affolter erhielt 1930 eine Konzession für Elektroinstallationen und arbeitete in der Folge wesentlich an der Elektrifizierung der Stadt Biel mit. Zur Firma stiess 1943 Walter Jakob, der mit der Konstruktion von Schalt- und Steuer-

anlagen begann. Ab 1965 hiess die Firma Jakob AG und beschäftigte bereits 65 Mitarbeiter. Bereits 1974 setzte Jakob eine erste Automationslösung in der Milchindustrie ein, um die Verarbeitung der Frischmilch zu automatisieren. Mit der Entwicklung einer eigenen Automationslösung mit eigener Programmiersprache begann JAG 1984, und 1991 realisierte das Unternehmen zum ersten Mal die Automation einer Prozessanlage in der Pharmaindustrie. Die heutige Firma Jakob AG Prozesstechnik wurde 1998 im Zuge einer Übernahme der Firma durch das Management gegründet. Der letzte Meilenstein dieser Erfolgsgeschichte markierte im Juni 2015 die Eröffnung einer eigenen Niederlassung in Melbourne (Australien).

Prozesstechnik. Heute ist die JAG eines der führenden Unternehmen in der Branche, das für die Pharma-, Biotech- und Lebensmittelindustrie arbeitet. Sie plant, baut und betreut anspruchsvolle Prozessanlagen und Automationslösungen. Eine eigene spezialisierte Systemlösung erlaubt kurze Implementierungszeiten sowie eine ungewöhnlich hohe Automatisierung von Produktionsprozessen. Verfahrenstechnische Lösungen, Systemkomponenten und Prozesssteuerungen integriert der Spezialist zu schlüsselfertigen und hoch automatisierten Produktionsanlagen. Zu den Leistungen des Unternehmens gehören Analyse, Planung und Bau von schlüsselfertigen Produktionsanlagen, deren Inbetriebnahme und Qualifizierung sowie Wartung und System-support. Daneben hat der Betrieb eigene Komponenten für die Realisierung von Prozessschritten wie Fördern, Dosieren, Mischen, Trennen und Reinigen entwickelt, die hohe Anforderungen erfüllen. JAG hat ihren Hauptsitz in Brügg bei Biel sowie eine Niederlassung in Pruntrut. Im Weiteren gehören zwei Tochterfirmen in der Schweiz sowie eine eigene Niederlassung in Melbourne zur JAG-Gruppe. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen etwa 150 Mitarbeiter in der Schweiz.

Georg Clauss
Leiter Marketing/Verkauf ■



Montage von Steuerschränken für die Automation von Prozessanlagen

Weitere Informationen:
JAG Jakob AG, www.jag.ch

Innovatives Vakuumverfahren



BILD: SEALPAC SCHWEIZ GMBH

in der Schale ist das Grillgut eng umhüllt von der Marinade, die gut einziehen und somit ihren Geschmack voll entwickeln kann. Das sorgt für ein gutes Aroma und zartes Fleisch. Mit diesem Verfahren ist nicht

Ob Hühnerbrust, -schenkel oder sogar «das ganze Hähnchen» bis zu einer Höhe von 90 mm – für mariniertes, grillfertiges Geflügel ist das entwickelte Trayskin-Verfahren optimal geeignet, um schmackhafte Marinaden gut zur Entfaltung zu bringen. Das Geflügel wird mit einer eng anliegenden Barrierefolie, die sich den Konturen des Produkts wie eine zweite Haut anpasst, im Vakuum-Verfahren in eine Verpackungsschale geskinnt. Durch die feste Fixierung

nur für eine optimale Fleischqualität gesorgt. Das Produkt liegt gut geschützt in der zuverlässig versiegelten Schale. Dank der Easy-Peel-Point-Öffnungshilfe ist die Verpackung anwenderfreundlich und lässt sich leicht öffnen.

Sealpac Schweiz GmbH
8360 Eschlikon
Tel. 071 973 96 60
Fax 071 973 96 61
info@sealpac.ch
www.sealpac.ch

Hohe Dehnbarkeit



BILD: PRIM PAC AG

raschen und sicheren Stretchvorgang. Zur Genüge wird die Wirtschaftlichkeit des Wickelns durch mühsames Reissen von Folien und ständigem Rollenwechsel eingeschränkt. Um Stärke, Dehnbarkeit

und Elastizität zu erhöhen, ist die Dehnfolie aus fünf Folienschichten Polyethylen gefertigt. Dank dieser Eigenschaften hat der Hersteller mit einer Dicke von nur 11,4 Mikron einen Dehnbarkeits-ratio von bis zu 300 Prozent. Strecken ist die flexibelste und günstigste Art, selbst unförmiges Stückgut auf Paletten rasch transportsicher zu verpacken. Wirtschaftliches Palettenstrecken beginnt mit der optimalen Folie. Die Stratos-Dehnfolie ist mit einer Materialeinsparung von bis zu 60 Prozent nicht nur umweltfreundlicher sondern auch kostengünstiger. Besonders beim Einsatz auf Palettenwickelmaschinen ist eine Qualitätsdehnfolie Grundvoraussetzung für den

Strecken ist die flexibelste und günstigste Art, selbst unförmiges Stückgut auf Paletten rasch transportsicher zu verpacken. Wirtschaftliches Palettenstrecken beginnt mit der optimalen Folie. Die Stratos-Dehnfolie ist mit einer Materialeinsparung von bis zu 60 Prozent nicht nur umweltfreundlicher sondern auch kostengünstiger. Besonders beim Einsatz auf Palettenwickelmaschinen ist eine Qualitätsdehnfolie Grundvoraussetzung für den

Prim Pac AG
8954 Geroldswil
Tel. 044 749 33 00
Fax 044 749 33 03
info@primpac.ch
www.primpac.ch

High-Speed Roboter

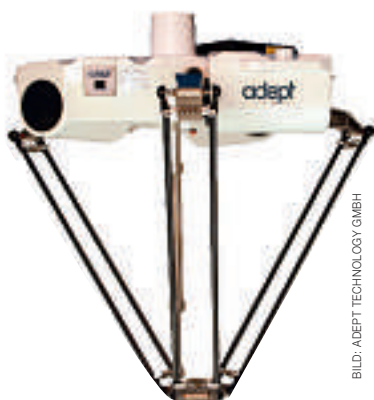


BILD: ADEPT TECHNOLOGY GMBH

die Ladekapazität von 3 kg und die in der Roboterbasis integrierte Steuerung mit High-Speed Fliessbandverfolgung. Der Roboter wiegt nur halb so viel wie vergleichbare Modelle und hat einen deutlich geringeren Platzbedarf. Dabei ist sein Arbeitsbereich um 25 Prozent grösser. Korrosionsbeständige Materialien minimieren das Risiko einer Kontamination und erlauben die einfache Reinigung. Der Roboter ist mit einem Bildverarbeitungssystem und einem Software-Tool zur einfachen Programmierung und Parametrierung ausgestattet.

Der Anbieter intelligenter Robotersysteme bringt einen Parallelroboter auf den Markt, der das Pick & Place in Höchstgeschwindigkeit präzise ausführt. Die Leistungssteigerung und seine Benutzerfreundlichkeit machen den Hornet 565 zur optimalen Lösung für die Verpackungsindustrie. Zu den wesentlichen Vorteilen gehören

Adept Technology GmbH
DE-44227 Dortmund
Tel. 0049 231 75 89 437
Fax 0049 231 75 89 450
info.de@adept.com
www.adept.de

Formatflexibel ohne Wechselteile



BILD: GRUNWALD GMBH

bieten auf der geringen Grösse von maximal 1,90 x 1,90 m alle Abfüllprozesse, die bisher in einer linearen Eimerabfüllanlage aufgebaut werden mussten. Die offene Bauweise gestattet eine gute Zugänglichkeit. Die optimal ausgelegte Packstoffentkeimung und eine Dosierstation, die für eine garantiert hohe Abfüllgenauigkeit konzipiert ist, sind weitere wichtige Punkte. Diverse Tests bestätigten eine produktabhängige Steigerung von 25 bis 30 Prozent bereits im Vorfeld. Ein grosser Vorteil ist die schnelle Umrüstung der Maschine.

Der Maschinenbauer bietet mit der Rundläufereimerabfüllanlage die Erhöhung der Produktionsleistung. Die Anlage benötigt nur geringen Platz und erlaubt den Wechsel von Packstoffen nahezu komplett ohne Wechselteile. Die Rundläufereimerabfüllanlagen gibt es in den Versionen HITT-PAC XL und ROTARY XL. Diese

GRUNWALD GMBH
DE-88239 Wangen im Allgäu
Tel. 0049 075 22 97 05 280
Fax 0049 075 22 97 05 281
info@grunwald-wangen.de
www.grunwald-wangen.de